

Plänter-WALDBLATT

Informationen des Bürgerkomitees Plänterwald, offen für alle Bürger und Initiativen im Ortsteil Plänterwald

Ausgabe: Mai 2010

Plänterwaldtag 2010 am 29. Mai und 30. Mai

Viele fleißige Helfer bemühen sich, ein gelungenes Wohngebiets- und Waldfest zu veranstalten. Auf der letzten Seite finden Sie das Programm. Bitte liebe Leser, notieren Sie sich die Termine, und ermöglichen Sie mit Ihrer Beteiligung einen gelungenen Plänterwaldtag, der von Bürgerinitiativen und Vereinen aus dem Ortsteil Plänterwald gestaltet wird.

AG PRO PLÄNTERWALD



Im Plänterwald blüht die Wildkirsche, der Baum des Jahres 2010

Auch Pirelli wird gehen

Lang ist die Liste der privaten Eigentümer, die sich seit 20 Jahren an unseren bis dahin volkseigenen Wohnungen versuchten, zuletzt BauBeCon gefolgt von Pirelli-RE, angekündigt als an langfristiger Entwicklung

des Wohnungsbestandes auch zum Wohle der Mieter interessiert. Doch es kommt keine Ruhe und Solidität in das Geschäft. Die letzte Nachricht: *Der italienische Konzern Pirelli will sich von seiner börsennotierten Immobilientochter Pirelli RE trennen.* Wer dann das Sagen hat in der Aktiengesellschaft ist ungewiss; nur eines ist klar, Aktionäre brauchen Rendite, und die kommt hier vom zahlungswilligen Mieter.

Also wundern wir uns nicht über die verhaltenen Bemühungen zur Verbesserung und Pflege unserer Wohnanlagen, die im Gegensatz stehen zu den unbedingten Mieterhöhungsverlangen, die jeden Mietspiegel bis zum Limit ausreizen. Und alle Vermieter in Berlin tun alles, um mit hohen Neuvermietungsrenten Fahrt in den Mietspiegel zu bringen, leider auch die verbliebenen 14,7% kommunalen Vermieter.

Wir Pirelli-Mieter sind schon Börsenobjekte, bald wird auch die GSW im Börsenboot schwimmen. Für Mieter gibt es immer weniger Möglichkeiten, sich der gesetzlich sanktionierten Preistreiberei im Wohnungsmarkt zu entziehen.

Manfred Mocker

Böse Überraschung?

Ungewohnt zügig beehrte uns Pirelli RE mit der Heizkosten- und Warmwasserrechnung für das Jahr 2009. Schnell begriff ein jeder, dass als Nachzahlung ein Betrag von 100€ oder mehr erscheint, der sofort fällig ist. Das liegt aber nicht am kalten Winter, der ja noch gar nicht erfasst wurde, sondern an dem Beginn der Abrechnung mit Kaltwasserzählern, die auch viele Mieter gefordert hatten. Denn nun wird immer in der Abrechnung der Posten "Kaltwasser für Warmwasser" auftauchen. Das kostet und führt zu höheren Vorauszahlungen. Natürlich sollte nun diese Wassermenge in der Betriebskostenabrechnung fehlen. Aber ob dadurch die Betriebskosten sinken, darf bezweifelt werden. Genaueres wissen wir erst im Herbst. Manfred Mocker

Bezirkshaushalt und Demokratie - kann das funktionieren?

Mehr Bürger-Demokratie auch im Stadtbezirk Treptow-Köpenick. Diese Forderung der Interessengemeinschaft Treptow/Köpenicker Bürgerinitiativen wurde im Rahmen der Diskussionen zum Finanz-Haushalt 2010 erstmalig erprobt. Das Ergebnis wurde in einer Sondersitzung der Ausschüsse der Bezirksverordneten-Versammlung am 21.04.2010 unter Leitung des Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Groos, im Rathaus Treptow ausgewertet. Von den Vorsitzenden aller Ausschüsse wurde der Prozess „im Prinzip“ positiv, trotz erkennbarer Mängel, bewertet. Durch Herrn Dierichs von den Bürgerinitiativen wurde klar auf die erkannten Mängel in der Vorbereitung und Durchführung der Eingabenarbeit

hingewiesen. Von beiden Seiten wurde allerdings auch auf die mehr als müde Bürgerbereitschaft bei der Mitarbeit in den Diskussionen und Veranstaltungen zum Haushalt 2010 hingewiesen. Um für den Haushalt 2011 zu einer Verbesserung zu gelangen, wird am **16.Juni 2010 um 18 Uhr** im Rathaus Treptow eine öffentliche Beratung zu einer entscheidenden Veränderung in Qualität und Breite der Beteiligung durchgeführt. Auch Sie, liebe Leser, sind dazu aufgerufen. Es hilft nicht, nur zu sagen, dass nichts gemacht wird, man muss auch sagen und aufmerksam machen, was verändert werden soll. Also tun wir was, um nicht den falschen Leuten das Feld zu überlassen. Oder wie Obama sagte „Yes we can“, wir können es auch! Übrigens zu den ca. 160 Bürgervorschlägen für den Haushalt gibt es bisher nur tabellarische Erfassungsdaten; aber alles soll von den jeweiligen Ressorts schriftlich beantwortet werden.

Gisela Pladerer und Klaus Mannewitz

Die Volkssolidarität sagt „Danke“!

Die Sammlung im März erbrachte 2759€.

Trotz Krise ist das mehr als 2009! Die Hälfte davon bekommt unsere Gruppenkasse, dient also direkt unserer Arbeit im Wohngebiet.

Wir danken allen, die gespendet haben und allen Helfern, die an vielen Wohnungstüren klingelten und eine Spende erhielten. i.V. Brunow Ortsgruppe14 der Volkssolidarität



"Der 8. Mai, Tag der Befreiung

vom menschenverachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft", so formulierte es 1985 der Altbundespräsident Richard von Weizsäcker. Das war damals für die alte Bundesrepublik noch etwas Ungeheuerliches. Für normale DDR-Bürger gehörte dagegen dieser Gedanke und die Tatsache, dass die Sowjetunion die Hauptlast dieser Befreiung trug, schon seit Jahrzehnten zum Allgemeingut. Die Welt war im Namen des deutschen Volkes in einen verheerenden Millionen von Menschenleben vernichtenden Krieg hineingezogen worden. Das sind Verbrechen, die auch nach 65 Jahren nicht verblassen. Das umso mehr, als die besondere Friedenspflicht der deutschen Nachkriegsgesellschaft, die noch Kanzler Kohl als Grundlage des Handelns anerkannte, mit dem Anschluss der neuen Bundesländer an die alte BRD von der herrschenden Politik als überwunden gilt.

Unser Bürgerkomitee hat sich seit der Wende immer wieder aktiv für die Erhaltung und Pflege des Treptower Ehrenmals und die

Bewahrung der Gedächtnis-tradition an diesem Platze eingesetzt. Liebe Mitbürger, beteiligen wir uns am 8. Mai 17 Uhr an der Kundgebung am Treptower Ehrenmal. Kommen Sie selber und bringen Sie auch Bekannte und Freunde mit.

Erhard Reddig und Manfred Mocker

8.Mai 17:00 Uhr

Kundgebung am Denkmal „Mutter Heimat“ im sowjetischen Ehrenmal in Berlin Treptow. Es sprechen Prof. Dr.Heinrich Fink und Oberst a.D. Marat Jegorov, Belarus. Auftritt des „Sadako“-Chores. Anschließend Kranz-und Blumen- Niederlegung.
Veranstalter: VVN-BdA und weitere Organisationen

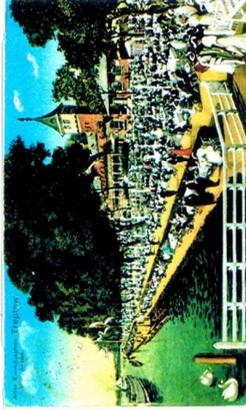
**9.Mai 11 bis 22 Uhr
Deutsch-Russisches
Volksfest zum Tag des
Sieges** über den deutschen Faschismus. Parkplatz Rosengarten, Puschkinallee, Treptower Park

Bürgerkomitee Plänterwald

Einige Sprecher: Herr D. Kaldekewitz, Köpenicker Landstr. 83; Herr K. Mannewitz, Dammweg 69; Dr. M. Mocker, Köpenicker Landstr.109; Frau G. Pladerer, Köpenicker Landstr. 107; Dr. E. Reddig, Platanenweg 20; Frau U. Seriot, Neue Krugallee 26; Frau I.Wasmund, Willi-Sänger-Str.22;

Haben Sie Meinungen und Anregungen (auch kleine Spenden für den Druck) für ein solches Plänterwaldblatt, dann wenden Sie sich an das Bürgerkomitee Plänterwald! Wir bedanken uns für die erhaltenen Anregungen und Geldspenden.

----- Satz und Entwurf:M.Mocker



Plänterwaldtag 2010 *

Schirmherr Michael Schneider, Stellv. Bezirksbürgermeister
* Gefördert vom Kulturamt im Bezirksamt Treptow-Köpenick und Vermietern aus dem Ortsteil

Samstag, 29. Mai 2010

Wohngebietsfest...
rund um das **Ärztelhaus**
Plänterwald

ab 11 Uhr

Kommunalpolitisches Forum

Mit **Bezirksstadtrat** und **Stellv. Bezirksbürgermeister**
Michael Schneider und **Bezirksverordneten der BV**

Thema: Wer achtet auf öffentliche Ordnung?
Ärzteversorgung, Bäume und Grün im Ortsteil...
und **Fragen, die Sie stellen!**
Bürgersprache!

14 Uhr bis 19 Uhr

Buntes Bühnenprogramm:

Musik, Gesang und Tanz

U.a. singt **Jörg Martin Shanties** und anderes
Unterhaltsames.

Es gibt **Kindertanz** und **Lieder der 20er Jahre,**
Akkordeonmusik und **Keyboardklänge.**

und sonst noch...

Informationsstände, buntes Treiben,
Grill, Warmes aus großen Töpfen, Kuchen,
Kaffee, Getränke

Sonntag, 30. Mai 2010

Märchenhafte Natur...
rund um die **Waldschule,**
quer durch den **Plänterwald**

10 Uhr bis 13 Uhr

Märchenwanderung zur Waldschule Plänterwald

Treffpunkt: Figurentheater Grashüpfer im Treptower Park

Anmeldung erorderlich: 030-53 69 51 50

Beitrag: 8,00 €/ Erw. ; 5,00 €/ Kind inkl. Märchenbiss

10:30 Uhr bis 12 Uhr

Waldwanderung mit der Försterin Silvia Knöfel u. mit

Birgit Protze (Naturschutzamt)

Thema: „LSG* Plänterwald: Forst, Naturschutz und Großstadt“

* **Landschaftsschutzgebiet**

Treffpunkt Eichbuschallee/ Neue Krugallee

In der Waldschule gibt es eine kleine Stärkung (kostet nicht viel)

ab 13 Uhr

Ausstellung und Diskussion zum Thema:

„Wie weiter mit dem Spreepark? Was wollen wir nicht und was geht?“

Mit Anschauungstafeln von Studenten der HNE Eberswalde im
Gespräch mit der AG PRO PLÄNTERWALD

15 Uhr bis 18 Uhr

Geschichten zum Lauschen und Mitmachen mit der

Märchenerzählerin Carola Bera

Basteln mit märchenhaften Dingen

(Kleine Spenden für Bastelmaterial erbeten)